Traditionsherrenschuhmarke Gallus wird 130

Internationale Erfolgsstory eines seriösen Schuhs

Die meisten Männer lieben Schuhe ohne Firlefanz: hochwertiges, strapazierfähiges Leder, erstklassige Verarbeitung, bewährte Formen und vor allem Bequemlichkeit. Das war bereits in den 1920ern der Fall. Dass das 2010 immer noch so sein würde und unter dem Namen Gallus selbst in den fernen Golfstaaten hochwertige Herrenschuhe verkauft würden, ahnte der Schuster und Grundsteinleger der Marke Gallus, Heinrich Vogels, da sicherlich noch nicht.

Die Geschichte des Gallus-Herrenschuhs beginnt vor 130 Jahren. 1880 gründete Heinrich Vogels seine Schuhfabrik in Mönchengladbach und stellte zunächst hauptsächlich robuste Arbeitsschuhe her.

Bereits 20 Jahre später, um 1900, produzierte er mit 80 Mitarbeitern 150 bis 200 Paar Herrenschuhe täglich. Die schlechte Wirtschaftslage nach dem Ersten Weltkrieg brachte Absatzschwierigkeiten, die jedoch im Zuge der „Goldenen Zwanziger“ wettgemacht werden konnten. Mitte der dreißiger Jahre wurde die Produktionsstätte in Mönchengladbach zu klein und das Unternehmen zog 1938 nach Dülken. Entscheidend für den Umzug waren die Möglichkeit einer erheblichen Vergrößerung der Produktionsstätte von rund 2.000 auf 7.000 Quadratmeter, eine ebenerdige Produktionshalle und die Nähe dreier Gerbereien. Gleichzeitig firmierte Vogels um und ließ sein Unternehmen unter dem Namen „Gallus Herrenschuhfabrik“ ins Handelsregister eintragen. Der Name Gallus geht zurück auf die Göttinger Fabrikantenfamilie Hahn, von der Heinrichs Vogels die Rechte an der Marke in den 1930er Jahren erwarb. Der Hahn (latein. Gallus), der fortan das Firmenlogo zierte, stand für hochwertige, männlich markante und zugleich bequeme Herrenschuhe – bis heute.

Gallus-Schuhe genießen hohes Ansehen

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs beschäftigte Vogels 600 Frauen und Männer und produzierte etwa 1.200 Paar Schuhe pro Tag. In den 1950er und 1960er Jahren erlebte die Schuhindustrie einen Aufschwung, so dass eine zweimalige Erweiterung der Produktionsstätten erforderlich wurde. In den 60er Jahren gelang es, bei der Paarzahl die Eine-Million-Grenze zu überschreiten. Die Anzahl der Beschäftigten stieg auf rund 1.000. Zweigwerke in Hückelhoven und Wassenberg entstanden, der Export in andere europäische Länder wie auch in die Golfregion und den Fernen Osten boomte. Dort hatten Gallus-Schuhe ein sehr hohes Ansehen und galten als Garant für qualitativ sehr hochwertige Schuhe.

In den 1970er Jahren leiteten Bernd und Peter Vogels die Fabrik in vierter Generation. Das Unternehmen florierte. Ein Zweitwerk entstand in Wolfsberg/Kärnten in Österreich durch die Übernahme eines dort bestehenden Unternehmens. 1972 wurde die dortige Produktionsfläche von 8.000 auf 30.000 Quadratmeter erweitert. Etwa 30 Prozent des Umsatzes wurden über den Export in andere europäische Länder – England, Finnland, die Schweiz, Norwegen und Dänemark – sowie die Golfstaaten und einige afrikanische Staaten erzielt. 1973 wurden bei Gallus Österreich etwa ein Drittel aller in Österreich hergestellten Schuhe gefertigt.

1979/80 betrug der Umsatz von Gallus Österreich etwa 30 Millionen D-Mark. Das Unternehmen beschäftigte 290 Mitarbeiter, die täglich rund 3.200 Paar Herrenschuhe herstellten. In Deutschland produzierte Gallus 1979 täglich etwa 4.000 Paar Herrenschuhe mit 450 Mitarbeitern und erzielte einen Umsatz von rund 45 Millionen D-Mark.

Im gleichen Jahr meldete Gallus die Marke Liberty zum Patent an und erweiterte seine Produktpalette um Bequem- und Funktionsschuhe.

Heinrich Vogels (*1840) und seine Nachfahren haben das Unternehmen bis 1997 geführt, als eine niederländische Firma die Gallus Gruppe übernahm. Mit etwa 1.000 Mitarbeitern produzierte das Unternehmen rund zwei Millionen Paar Schuhe pro Jahr. Nach der Schließung des deutschen Standorts im Jahr 2000 wurde die Produktion komplett nach Österreich verlagert.

Seit 2005 gehört die Marke der schweizerischen DOSENBACH-OCHSNER AG, einem Unternehmen der DEICHMANN-Gruppe.

Gallus – das beste Klima für die Füße

Das Futter der Gallus Schuhe der sogenannten Clima Produktlinie besteht aus einer patentierten dreilagigen Spezialfaser, die die Feuchtigkeit im Schuh komplett absorbiert. Die CLIMA-Innensohle ist atmungsaktiv und sorgt für eine optimale Luftzirkulation. Feuchtigkeit wird nach außen abgeleitet, der Fuß im Schuh bleibt kühl und trocken und hält ihn von unangenehmen Gerüchen frei.

Die jüngste Generation der Clima-Technologie ist „Gallus Clima+“: Sie besteht in der Integration einer perforierten Laufsohle, die im Zusammenwirken mit dem luftdurchlässigen und atmungsaktiven Innenleben des Gallus-Schuhs eine permanente Luftzirkulation im Schuh ermöglicht. Zudem verhindert die Clima-Technologie das Eindringen von Wasser in den Schuh.

Gallus-Schuhe bietet eine breite Palette an Herrenschuhen: angefangen bei elegant-klassischen Business-Schuhen über freizeitorientierte Slipper und Schnürer bis hin zu sportlichen Sneakern. Für den Sommer gibt’s offene und halboffene Sandalen oder bequeme Slipper. Die Preise bewegen sich zwischen 39,90 und 59,90 Euro. Ab 06. September bis zum 02. Oktober wird den Kunden in den über 1.100 DEICHMANN-Filialen auf jedes Paar Gallus-Schuhe ein Rabatt von zehn Prozent gewährt.

Medienkontakt

DEICHMANN SE
Mode- und Produkt-PR
Michèle Leyendecker
Deichmannweg 9
45359 Essen

Telefon: 0201 / 8676 422
michele_leyendecker@deichmann.com

kes-pr – Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gudrun Schäfers
Auf dem Schurweßel 5
53347 Alfter

0228 / 912513-10
deichmann@kes-pr.de

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Gründerfamilie. Das Unternehmen ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und beschäftigt weltweit über 28.000 Mitarbeiter. Unter dem Namen DEICHMANN werden Filialen geführt in Deutschland, Bulgarien, Dänemark, Großbritannien, Italien, Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn. Darüber hinaus ist die Gruppe vertreten in der Schweiz (Dosenbach/Ochsner/Ochsner Sport), in den Niederlanden (vanHaren) und in den USA (Rack Room Shoes/Off Broadway).